Bitte füllen Sie zunächst die Projektskizze aus und lassen Sie uns diese per Mail zukommen, bevor Sie Ihren Antrag online auf der Kumasta-Plattform stellen, damit wir Ihnen bereits ein Feedback geben können. Die Projektskizze soll Ihnen helfen, die Darstellung Ihres Vorhabens durch unsere Leitfragen zu strukturieren und Ihnen die wesentlichen Schwerpunkte des Förderkonzepts nahe zu legen.

Bitte nutzen Sie auch die Förderbedingungen, das Handbuch und die Checkliste zum Ausfüllen. Ansonsten kontaktieren Sie uns gern unter tafelmachtkultur@tafel.de oder 030/2005976-276.

**Angaben zum Antragsteller**

|  |  |
| --- | --- |
| Antragsteller: |  |
| Anschrift: |  |
| Telefon: |  |
| E-Mail: |  |
| Webseite: |  |
| Rechtsform: |  |
| Unterschriftsberechtigt: |  |
|  |
| Name der Projektleitung: |  |
| Telefon: |  |
| E-Mail: |  |

**1. Titel des Gesamtprojekts**

Wählen Sie einen prägnanten und aussagekräftigen Namen!

|  |
| --- |
|  |

**2. Zeitplan des Gesamtprojekts**

Laufzeit/Bewilligungszeitraum: von Datum bis Datum

Wir empfehlen ca. 1 Monat vor und 1 Monat

nach Durchführung der Projekte.

**3. Bündnis**

|  |  |
| --- | --- |
| **Bündnispartner:in 1/ Antragsteller:in** |  |
| Aufgaben BP1 im Projekt: |  |

|  |  |
| --- | --- |
| **Bündnispartner:in 2 :**  |  |
| Anschrift BP2: |  |
| Kurze Beschreibung der: Organisation BP2: |  |
| Aufgaben BP2 im Projekt: |  |

|  |  |
| --- | --- |
| **Bündnispartner:in 3 :**  |  |
| Anschrift BP3: |  |
| Kurze Beschreibung der: Organisation BP3: |  |
| Aufgaben BP3 im Projekt: |  |

**optional**

|  |  |
| --- | --- |
| **Bündnispartner:in 4 :**  |  |
| Anschrift BP4: |  |
| Kurze Beschreibung der: Organisation BP5: |  |
| Aufgaben BP4 im Projekt: |  |

**optional**

|  |  |
| --- | --- |
| **Bündnispartner:in 5 :**  |  |
| Anschrift BP5: |  |
| Kurze Beschreibung der: Organisation BP5: |  |
| Aufgaben BP5 im Projekt: |  |

**Ggf. weitere Kooperationen:**

|  |
| --- |
|  |

**4. Beschreibung des Gesamtprojekts**

Ein Gesamtprojekt kann aus einem oder mehreren Einzelprojekten bestehen. Bitte beschreiben Sie hier zunächst Ihr Gesamtkonzept und wie sich die Förderrichtlinien in Ihrem Gesamtprojekt verwirklichen. Die konkrete Gestaltung der Einzelprojekte wird dann im nächsten Teil erläutert.

Nutzen Sie die Fragen und Hinweise in der linken Spalte als Leitfaden und Hilfestellung, um Ihr Konzept Schritt für Schritt zu entwickeln und zu beschreiben.

Für die Beschreibung des Gesamtprojekts stehen max. 8000 Zeichen zur Verfügung.

|  |  |
| --- | --- |
| **4.1 - Projektidee** Beschreiben Sie die Idee Ihres Gesamtprojekts. Was ist geplant? Welchen Kulturbezug weist das Projekt aus? Welcher thematische und kreative Schwerpunkt wird gesetzt?  |  |
| **4.2 - Zielgruppe** Welche Zielgruppe soll erreicht werden? Welche sozialen, finanziellen und bildungsbezogenen Risikofaktoren sind vorhanden? Für welche Altersgruppe ist Ihr Projekt gedacht? Wie sollen die Kinder/ Jugendlichen an der Ausgestaltung beteiligt werden? |  |
| **4.3 - Sozialraum** Wie zeichnet sich der Sozialraum der Teilnehmenden aus? (z.B. durch geringe Wirtschaftskraft / hohe Arbeitslosigkeit, geringes Einkommensvermögen der Privathaushalte, ländliche oder urbane Strukturen, bestehende Unterstützungsangebote, Infrastrukturelle Entwicklung)  |  |
| **4.4 – Gewinnung Teilnehmende**Wie sollen die Kinder/ Jugendlichen angesprochen und gewonnen werden? Welche Medien, Partner und Aktionen sind hierfür angedacht? |  |
| **4.5 - Projektziele** Was soll mit dem Projekt erreicht werden? Welche Bildungsziele sollen bei den Kindern/ Jugendlichen und Ihren Familien verfolgt werden? Welche Fähigkeiten und Erfahrungen sollen entwickelt und gestärkt werden? |  |
| **4.6 - Nachhaltigkeit** Beschreiben Sie, inwiefern Ihr Projekt einen nachhaltigen Charakter aufweist. Dies kann inhaltliche, pädagogische oder strukturelle Aspekte betreffen (z.B. Auseinandersetzung mit ökologischen Zusammenhängen, Teilhabegerechtigkeit, Ausbau und Entwicklung lokaler Netzwerke). |  |
| **4.7 - Bündnisarbeit**WelcheAufgaben und Eigenleistungen erbringen die Bündnispartner? Wie gestaltet sich die Zusammenarbeit im Bündnis? Welche Kompetenzen und Qualifikationen werden eingebracht? Welche Aufgaben übernimmt die Tafel im Projekt?Gibt es über das Bündnis hinaus weitere Unterstützer:innen? |  |
| **4.8 - Neuartigkeit** Inwiefern handelt es sich um ein neuartiges Projekt handelt. (z.B. Bündniszusammenarbeit, Zielgruppe, Thema, Methoden) |  |
| **4.9 - Außerschulischkeit u. Zusätzlichkeit** Inwiefern handelt es sich um ein außerschulisches und zusätzlichesAngebot? |  |
| **4.10 - Ablauf** Wie untergliedert sich der Projektablauf in Einzelprojekte? Nennen Sie nur kurz die Einzelprojekte und Zeiten und gehen Sie im nächsten Teil dann ausführlicher auf die konkrete Gestaltung der Einzelprojekte ein. |  |

**5. Beschreibung der Einzelprojekte**

**EINZELPROJEKT 1**

|  |  |
| --- | --- |
| **Titel des Einzelprojekts 1:** |  |
| Format des Einzelprojekts:  | Wählen Sie das Format. |
| Geplante Teilnehmerzahl pro Termin: |  |
| Altersspanne der Zielgruppe: |  |
| Projektzeitraum: | von - bis |

Bitte beschreiben Sie nun jeweils die geplanten Einzelprojekte. Bitte vermeiden Sie Wiederholungen aus der Beschreibung des Gesamtprojekts. Hier geht es darum, dass Sie darlegen, wie das Einzelprojekt konkret gestaltet und umgesetzt werden soll (wann, wo, wie, Fachkräfte usw.).

Für die Beschreibung des Einzelprojekts stehen max. 8000 Zeichen zur Verfügung.

|  |  |
| --- | --- |
| **5.1 - Inhalt & Ziele** Beschreiben Sie kurz den Inhalt und die pädagogischen und künstlerischen Ziele des konkreten Einzelprojekts*.* |  |
| **5.2 - Dauer & Zeitraum**In welchem Zeitraum findet das Einzelprojekt statt? Welcher Stundenumfang und Terminanzahl ist geplant? |  |
| **5.3 - Projektort**Wo wird das Einzelprojekt durchgeführt? Findet es im Sozialraum der Teilnehmenden statt oder nicht und warum? |  |
| **5.4 - Methoden** Welche pädagogischen/ künstlerischen Methoden und Techniken sollen angewandt werden? Wie ist der Ablauf geplant? |  |
| **5.5 - Fachkräfte** Welche Fachkräfte werden eingesetzt und warum? Welche Qualifikationen liegen vor? Handelt es sich um interne oder externe Fachkräfte? |  |
| **5.6 - Ehrenamtliche** Werden ehrenamtlich engagierte Bürger:innen eingebunden? Welche Aufgaben übernehmen sie im Projekt? Wie werden Sie für das Projekt gewonnen? |  |
| **5.7 - Elterneinbindung** Sollen Eltern der Teilnehmenden oder andere Personen in das Einzelprojekt eingebunden werden? Welche Rollen übernehmen sie? |  |
| **5.8 - Abschluss**Wie wird der Abschluss des Projekts gestaltet? Welche Abschlusspräsentation ist geplant? Sind Abschlussfeste, Aufführungen, Ausstellungen, Veröffentlichungen o.ä. angedacht? |  |
| **5.9 - Dokumentation**Wie werden Projektverlauf und Ergebnisse dokumentiert? |  |
| **Optional - Angaben zur Kalkulation** Falls nötig, erläutern Sie besondere Bedarfe und Ausgaben für die Durchführung des Einzelprojekts (z.B. Mieten).  |  |

**EINZELPROJEKT 2**

|  |  |
| --- | --- |
| **Titel des Einzelprojekts 2:** |  |
| Format des Einzelprojekts:  | Wählen Sie das Format. |
| Geplante Teilnehmerzahl pro Termin: |  |
| Altersspanne der Zielgruppe: |  |
| Projektzeitraum: | von - bis |

Bitte beschreiben Sie nun jeweils die geplanten Einzelprojekte. Bitte vermeiden Sie Wiederholungen aus der Beschreibung des Gesamtprojekts. Hier geht es darum, dass Sie darlegen, wie das Einzelprojekt konkret gestaltet und umgesetzt werden soll (wann, wo, wie, Fachkräfte usw.).

Für die Beschreibung des Einzelprojekts stehen max. 8000 Zeichen zur Verfügung.

|  |  |
| --- | --- |
| **5.1 - Inhalt & Ziele** Beschreiben Sie kurz den Inhalt und die pädagogischen und künstlerischen Ziele des konkreten Einzelprojekts*.* |  |
| **5.2 - Dauer & Zeitraum**In welchem Zeitraum findet das Einzelprojekt statt? Welcher Stundenumfang und Terminanzahl ist geplant? |  |
| **5.3 - Projektort**Wo wird das Einzelprojekt durchgeführt? Findet es im Sozialraum der Teilnehmenden statt oder nicht und warum? |  |
| **5.4 - Methoden** Welche pädagogischen/ künstlerischen Methoden und Techniken sollen angewandt werden? Wie ist der Ablauf geplant? |  |
| **5.5 - Fachkräfte** Welche Fachkräfte werden eingesetzt und warum? Welche Qualifikationen liegen vor? Handelt es sich um interne oder externe Fachkräfte? |  |
| **5.6 - Ehrenamtliche** Werden ehrenamtlich engagierte Bürger:innen eingebunden? Welche Aufgaben übernehmen sie im Projekt? Wie werden Sie für das Projekt gewonnen? |  |
| **5.7 - Elterneinbindung** Sollen Eltern der Teilnehmenden oder andere Personen in das Einzelprojekt eingebunden werden? Welche Rollen übernehmen sie? |  |
| **5.8 - Abschluss**Wie wird der Abschluss des Projekts gestaltet? Welche Abschlusspräsentation ist geplant? Sind Abschlussfeste, Aufführungen, Ausstellungen, Veröffentlichungen o.ä. angedacht? |  |
| **5.9 - Dokumentation**Wie werden Projektverlauf und Ergebnisse dokumentiert? |  |
| **Optional - Angaben zur Kalkulation** Falls nötig, erläutern Sie besondere Bedarfe und Ausgaben für die Durchführung des Einzelprojekts (z.B. Mieten).  |  |

* Ergänzen Sie so viele Einzelprojekte, wie Ihr Projekt umfasst.